



Mercer

Verwertung von Biomasse in Bioprodukten für eine nachhaltigere Welt

VCD Landesverband Bayern

Reaktivierung Höllentalbahn

Mercer Rosenthal - ein Thüringer Unternehmen setzt auf die Schiene

Hof 05.04.2025

UNSERE PRODUKTPALETTE

Kanada

- Mercer Peace River
- Mercer Celgar
- Mercer Okanagan

USA

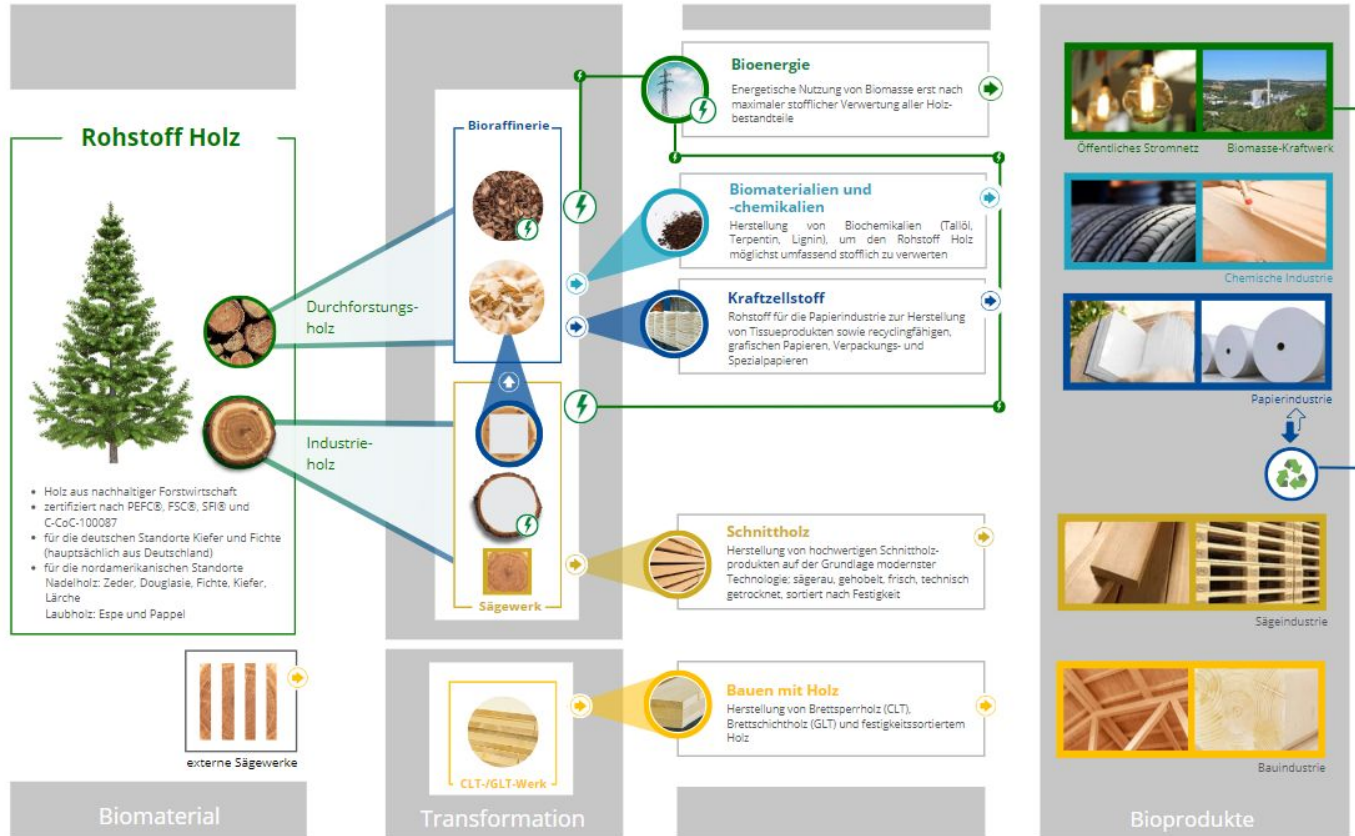
- Mercer Spokane
- Mercer Conway

Deutschland

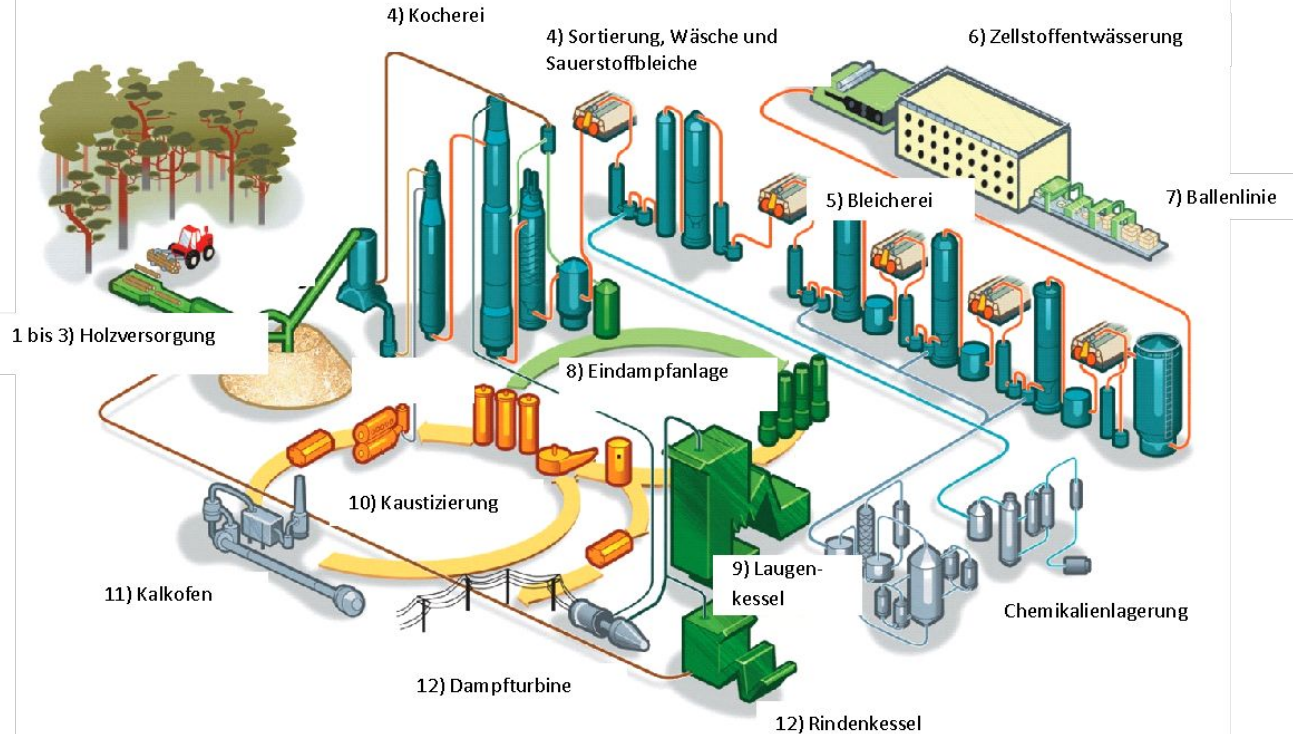
- Mercer Stendal
- Mercer Rosenthal
- Mercer Holz
- Mercer Timber Products
- Mercer Torgau

ZELLSTOFF	BIOMATERIALIEN	
SÄGEHOLZPRODUKTE	BIOBRENNSTOFFE	
BAUKONSTRUKTIONS- HOLZ	BIOENERGIE	
PALETTEN	BIOCHEMIKALIEN	Dienstleistungen

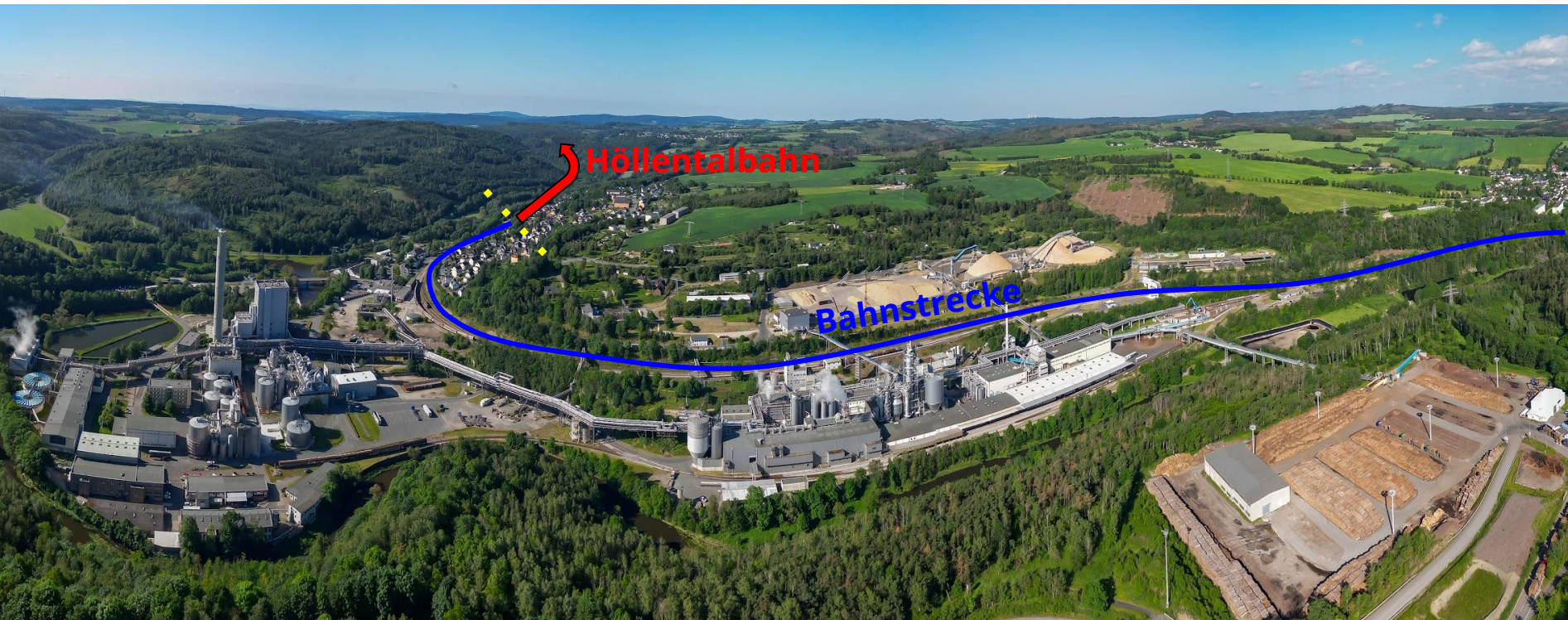
Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft



Zellstofferzeugung



Mercer Rosenthal GmbH



Kennzahlen 2024

	Einheit	Erzeugung	Verkauf
Zellstoff	t	354.462	356.844
Strom	MWh	396.951	146.417
Gesamtumsatz	EUR	290.998.129	



Unsere Ressource Holz

- Jährlich verarbeitet Mercer Rosenthal zwischen 1,6 bis 1,8 Millionen Festmeter Holz - hauptsächlich Kiefer und Fichte.
- Zum Einsatz kommen:
 - Sägenebenprodukte in Form von Hackschnitzeln umliegender Sägewerke und
 - Waldindustrieholz
- Das Holz stammt:
 - meist aus der nahen Region (Thüringen, Bayern und Sachsen)
 - aus PEFC- und FSC-zertifizierter, also aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft
- In den modernen Produktionsanlagen von Mercer Rosenthal wird die wertvolle Ressource Holz maximal stofflich (Zellstoff, Tallöl, Lignin) und energetisch (Bioenergie) genutzt.

Produktion

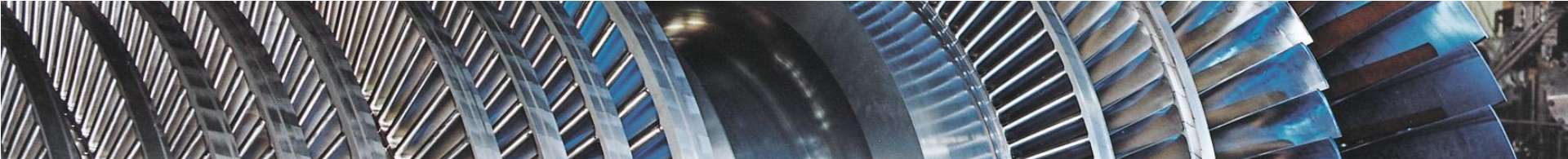
- Mercer Rosenthal gehört zu den modernsten Zellstofffabriken Zentraleuropas.
- Die Produktionsanlagen sind hochproduktiv, kosteneffizient und umweltschonend.
- Mercer Rosenthal ist auf dem neuesten Stand der Technik und setzt den Fokus auf nachhaltige und zukunftsorientierte Investitionen.
- Die dauerhaft hohe Zellstoff-Qualität lässt sich nur durch kontinuierliche Prüfungen in allen Prozessstufen erreichen. Deshalb existiert seit mehreren Jahren ein Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist.





Unser Produkt: Zellstoff

- Mercer Rosenthal ist Hersteller von hochwertigem NBSK- (Northern Bleached Softwood Kraft) Zellstoff, hergestellt auf Basis von Kiefern- und Fichtenholz
- Mercer Rosenthal bietet unterschiedliche Zellstoffqualitäten (Eigenschaften) entsprechend der Kundenanforderungen und je nach Weiterverarbeitungszweck, z. B.:
 - Druck-, Presse- und Büropapiere
 - Hygienepapiere (Tissue)
 - Papier und Karton für Verpackungszwecke
 - Verstärkungsfasern für die Wiederverarbeitung von Altpapier



Unser Produkt: Bioenergie

- Erneuerbare Energie: Auf Basis modernster Technologie stellt Mercer Rosenthal beträchtliche Mengen an Biowärme und Biostrom in einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage her.
- Als nachwachsender Rohstoff ist Holz und die aus ihm erzeugte Energie als CO₂-neutral anzusehen.
- Rosenthal erzeugt wesentlich mehr Energie, als das Werk zum Betrieb seiner Anlagen benötigt. Die zusätzlich erzeugte Energie von etwa 170.000 MWh pro Jahr wird ins öffentliche Netz eingespeist und kann eine Stadt mit ca. 51.000 Haushalten mit grünem Strom versorgen.
- Trotzdem wird daran gearbeitet, den Eigenbedarf an Strom und fossilen Brennstoffen stetig zu senken. Mercer Rosenthal verfügt über ein Energiemanagementsystem, das nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert ist.



Umwelt

- Technologische Verbesserungen bei Mercer Rosenthal führten in den vergangenen Jahren zu Produktionssteigerungen bei gleichzeitiger Optimierung der Umweltkennzahlen.
- Im weltweiten Vergleich der Sulfatzellstoff-Werke nimmt Mercer Rosenthal nicht nur bei der Zellstoffqualität eine Spitzenstellung ein, sondern ebenso im Umweltbereich.
- Mercer Rosenthal verfügt über ein Umweltmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist.
- Ob Energieverbrauch oder Wasserbedarf, Abfallmenge, Luft- oder Wasseremissionen: Die Umweltkennzahlen von Mercer Rosenthal liegen in fast allen Bereichen weit unter den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Grenzwerten und den mittleren europäischen Bandbreiten.





Personal

- Mercer Rosenthal ist mit ca. 390 Mitarbeitern und 15 Auszubildenden sowie ca. 96 Mitarbeitern in der Mercer Holz (Standort Blankenstein) einer der größten Arbeitgeber in der Region.
- Als Teil des international tätigen Mercer-Konzerns ist Mercer Rosenthal ein attraktiver Arbeitgeber, der eine große Vielfalt an Berufen, Aufgaben und Prozessen bietet.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet Mercer Rosenthal:
 - Moderne Führungsinstrumente sowie ein umfangreiches soziales Leistungsangebot
 - Hohe Sicherheitsstandards sowie Einhaltung der Sozialvorschriften
- Auszubildenden bietet Mercer Rosenthal:
 - Überdurchschnittliche Qualifikation aufgrund der Vielfältigkeit der Aufgaben und Bereiche
 - Hohe Übernahmequote
 - Mitbestimmungsrecht durch Jugend- und Auszubildendenvertretung

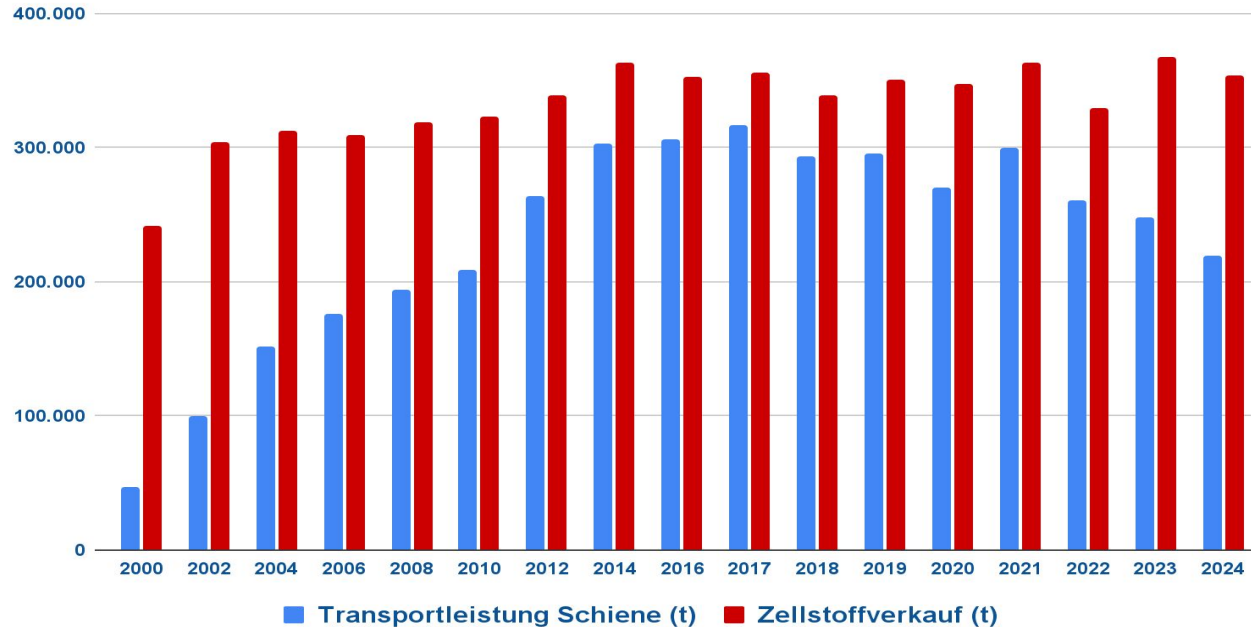


Bahnlogistik

**Mercer Rosenthal -
Ein Thüringer Unternehmen
setzt auf die Schiene**

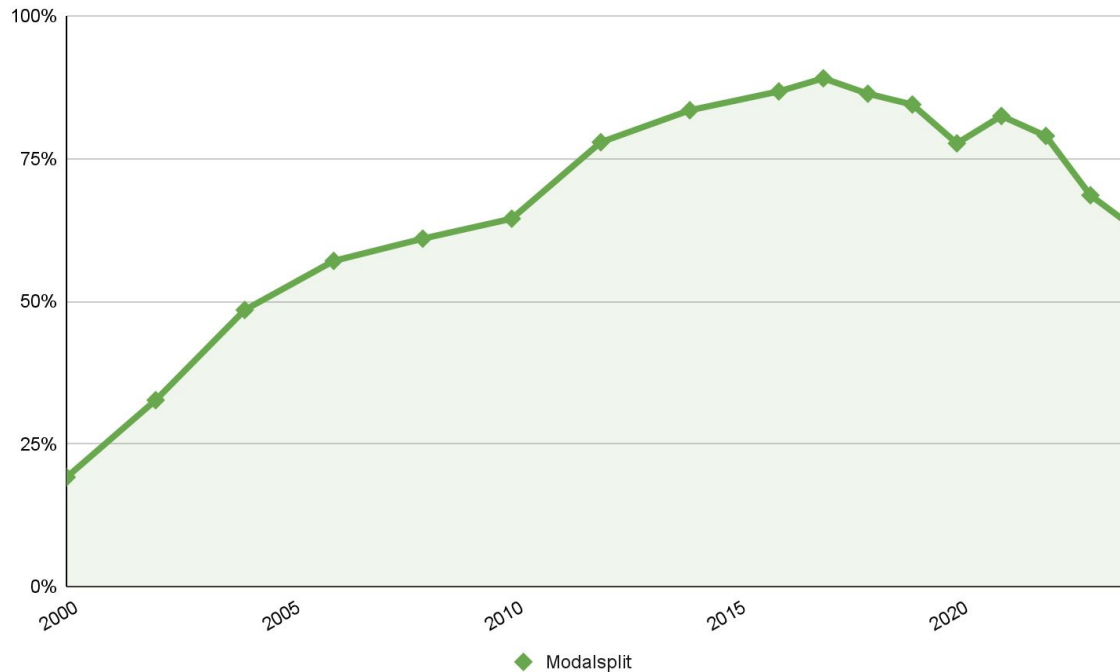
Logistik - Schienenverkehr

Anteil Schienenverkehr am Warenausgang
Mercer Rosenthal GmbH 2000 - 2024



Logistik - Schienenverkehr

Modalsplit Ausgangsverkehr
Mercer Rosenthal GmbH 2000 - 2024



Logistik - Zellstoffverkauf

Anteil Zellstoffverkauf in Deutschland Bahn/LKW im Jahr 2024

- Inlandsabsatz MR
ges: 89.846 t Lutro



Logistik - Zellstoffverkauf

Anteil Zellstoffverkauf gesamt Bahn/LKW im Jahr 2024

Zellstoff Verkauf 2024

- 356.844 t Lutro

davon: 243.171 t per Bahn

113.673 t per LKW

geordnet nach Waren-
strömen mit Bahn/LKW

- bei ca. 62,3 t pro Waggon
- und ca. 24 t pro LKW



Logistik - Terminal Rundholzannahme

- Errichtung 2015 – 2017
- Kosten 9 Mio. €
- Förderung 2,5 Mio. €
- Kapazität 10 Waggons/ Schicht
- Inbetriebnahme 7.4.2017



Logistik - Zellstoffverladung

- Personal
 - 9 MA Zellstoffverladung
 - davon 6 MA im kontinuierlichen Schichtsystem und 3 MA im Tagschichtsystem
- Besetzung im 24/7 Modus
- Verlademenge täglich
 - zw. 10-15 LKW (a 24 t Zellstoff)
 - zw. 20-25 Bahnwaggons (a 62 t Zellstoff)



Logistik - Infrastruktur Anschlussbahn

- 2 Lokomotiven in der Anschlussbahn
 - V60 BR106 (Baujahr 1977)
 - Vossloh G6 (Baujahr 2014)
- 6,8 km Gleisanlage
- 26 Weichen mit Dampfheizung



- Personal
 - 8 Betriebseisenbahner
 - davon 4 Lokführer und 4 Rangierleiter
- 2- bzw. 3-Schicht-System



Höllentalbahn

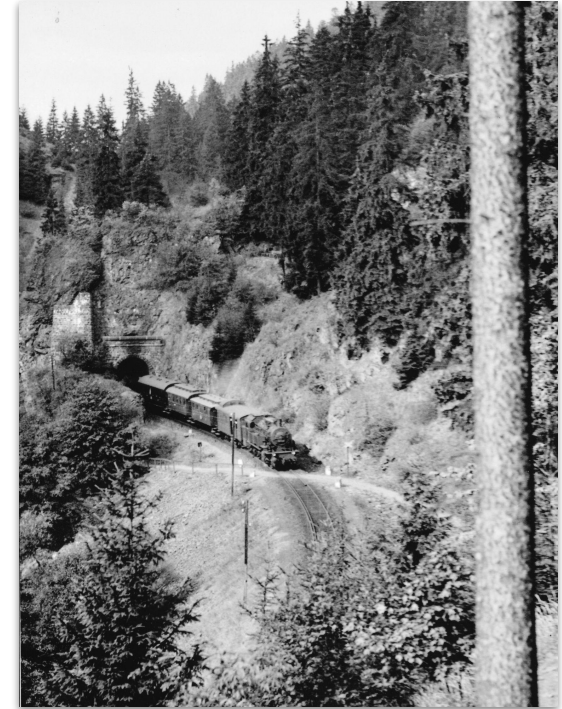
Aus der Sicht von Mercer Rosenthal



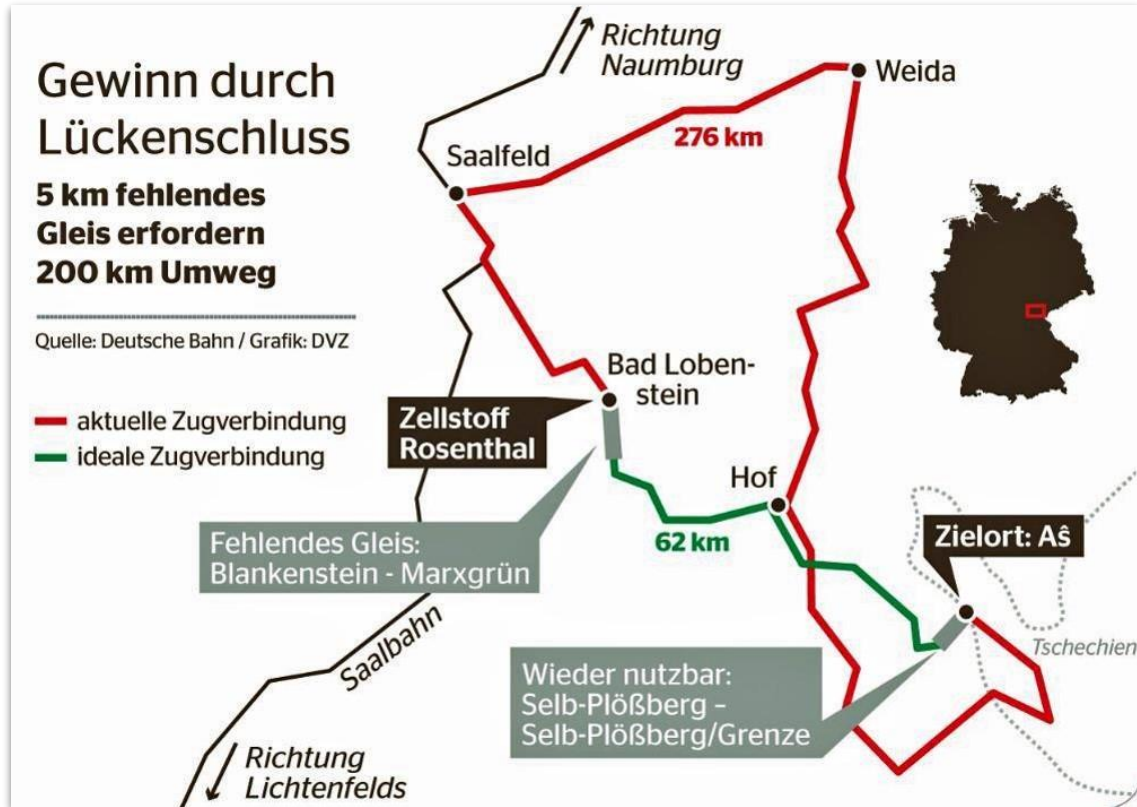
Höllentalbahn: Historische Daten

Schienen-Lückenschluss zwischen Marxgrün (Bayern) und Blankenstein (Thüringen)

- Verbindung existierte in den Jahren 1901 - 1945
- im Zuge der deutschen Teilung unterbrochen
- überraschend **nach Wiedervereinigung 1990 nicht wieder hergestellt**
- auf beiden Seiten (Saalfeld bis Blankenstein und Hof bis Bad Steben) bestehen eingleisige Verbindungen, die auch genutzt werden – dazwischen fehlen **fünf Kilometer Gleis**



Höllentalbahn: Gewinn durch Lückenschluss



Logistik - Möglichkeiten und Potentiale von MR

- **Mengensteigerung** auf der Zellstoffseite
(eventuelle Kapazitätserweiterung der Fabrik auf 400.000 Jahrestonnen)
- Erhöhung der **Rundholztransporte sowie Chemikalienlieferungen** auf der Schiene
- Erweiterung/Instandhaltung der **Gleisinfrastruktur** in der Anschlussbahn
(jährliche Investitionen in Infrastruktur zw. 500.000 - 1.000.000 €)
- Optimierung des **Bahnhofes Blankenstein**
(Inbetriebnahme ESTW 2023)
- Verbesserung des CO₂-Fußabdruckes durch erhöhte Bahn Mengen
- Entlastung der Straßeninfrastruktur (Bundes- und Landstraßen sowie Ortschaften)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**
